Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen–Nr.: **22-3044** Datum: 30.01.2026 Status: öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	05.02.2026

Bericht zu den Erweiterungsplänen des Staatsarchivs Hamburg in Wandsbek Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg ist eine bedeutende kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung und ein wichtiger Standortfaktor für den Bezirk Wandsbek. Seit mehreren Jahren wird darauf hingewiesen, dass die Kapazitäten des Magazingebäudes an der Kattunbleiche perspektivisch nicht mehr ausreichen.

Bereits im Jahr 2023 berichtete die Leitung des Staatsarchivs im Hauptausschuss, dass Planungen für einen möglichen Erweiterungsbau geprüft werden und hierfür eine Projektstelle bewilligt worden sei. In einer Schriftlichen Kleinen Anfrage an die Hamburgische Bürgerschaft (Drucksache 22/16570) wurde zudem mitgeteilt, dass eine Machbarkeitsstudie bis 2026 abgeschlossen werden soll.

Aktuelle Berichte über die Auslagerung von Archivbeständen nach Stade sowie die damit verbundenen Kapazitäts- und Nutzungsfragen unterstreichen die Bedeutung einer transparenten und frühzeitigen Information über die zukünftige Entwicklung des Standorts Wandsbek. Zugleich haben Historikerinnen und Historiker öffentlich Kritik an der Auswahl der ausgelagerten Bestände, der kurzfristigen Kommunikation sowie an der nicht nur momentan, sondern auch künftig, möglicherweise für Jahrzehnte stark eingeschränkten Nutzbarkeit geäußert: Ausgelagerte Akten können künftig – laut aktueller Website des Staatsarchivs, – im Niedersächsischen Landesarchiv, Standort Stade, eingesehen werden. Ein Kurierdienst wird nicht angeboten.

Vor diesem Hintergrund kommt der Digitalisierung von Archivbeständen eine besondere Bedeutung zu. Die Digitalisierung dient dabei nicht als Ersatz der physischen Archivierung, sondern als ergänzendes Instrument zur besseren Nutzbarkeit, zur Schonung der Originale und zur Unterstützung der archivfachlichen Arbeit. Ein kontinuierlicher und transparenter Fortschritt der Digitalisierung ist daher von zentralem Interesse.

Die Bezirksversammlung Wandsbek hat ein berechtigtes Interesse daran, über die weiteren Planungen, den Zeitrahmen und die Auswirkungen eines möglichen Erweiterungsbaus informiert zu werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek beschließen:

Petitum/Beschluss:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten,

1. sich weiterhin aktiv für einen Erweiterungsbau des Staatsarchivs Hamburg am Standort Wandsbek einzusetzen und die Bedeutung des Standorts gegenüber den zuständigen Fachbehörden zu unterstreichen, sowie
2. darauf hinzuwirken, dass die Leitung des Staatsarchivs Hamburg im Hauptausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek über
    - den aktuellen Stand der Planungen für einen Erweiterungsbau,
    - die Ergebnisse bzw. den Bearbeitungsstand der Machbarkeitsstudie,
    - den vorgesehenen Zeitrahmen für weitere Planungsschritte,
    - die möglichen Auswirkungen auf den Standort und den Bezirk sowie
    - den Umgang mit der von Historikerinnen und Historikern geäußerten Kritik an der Auslagerung von Archivbeständen, der Kommunikation und der Nutzbarkeit der Bestände
    - Möglichkeiten, in den kommenden Jahren Übergangs-Arrangements zu schaffen, die sich dazu eignen können, Historikerinnen und Historikern, aber auch weiteren Archivnutzerinnen und -nutzern die Recherche in Archivbeständen zu erleichtern
    - den aktuellen Stand und Perspektiven für den weiteren Fortschritt der Digitalisierung der Archivbestände, unter anderem zum Konzept einer Digitalisierung „on demand“.

    berichtet.

Anlage/n:
Keine Anlage/n